



18. STADTTEILFORUM

SOZIALER ZUSAMMENHALT – NÖRDLICHE NORDSTADT

14. September 2023

Dokumentation

Inhalt

Einführung und Begrüßung	3
Vorstellung Koordinierungsstelle Sport	3
Vorstellung Familienzentrum MaLuKi	4
Vorstellung Stadtteilsportplatz	6
Verschiedenes	10



Einführung und Begrüßung

Kirsten Klehn (städtebauliches Quartiersmanagement) begrüßte die Teilnehmenden zum 18. Stadtteilforum, das in den neuen Räumen des Familienzentrums MaLuKi stattfand. Zu Beginn wurde eine kurze gemeinsame Begehung der Räumlichkeiten unternommen. Die Teilnehmenden zeigten sich interessiert und begeistert von den Möglichkeiten, die die neuen Räume bieten.

Folgende Themen waren Inhalt des Stadtteilforums:

- Klimawandel in der Nordstadt
- Vorstellung aktueller Planungsstand Justus-Jonas-Straße und vorläufige Ergebnisse der Schüler*innenbeteiligung
- Verschiedenes und Verfügungsfonds

Folgen des Klimawandels



„Sozialer Zusammenhalt – Nördliche Nordstadt“

www.stadt-hildesheim.de/sozu-nordstadt



Klimawandel in der Nordstadt

Die Folgen des Klimawandels sind zunehmend spürbar – auch in der Nordstadt. Hitze und Wasser sind die Themen der Zukunft in diesem Zusammenhang. Mehr heiße Tage im Jahr, längere Hitzeperioden, Starkregen auf der einen Seite und trockene Sommer auf der anderen – dies alles sind Veränderungen, mit denen wir umgehen müssen. Daraus resultieren auch Herausforderungen für die Stadt- bzw. Stadtteilentwicklung. Hitzevorsorge und Kühlung werden wichtiger. Die Stadt muss "wassersensibel" gestaltet werden. Das heißt zum Beispiel, bei starkem Regen sollte es Grünflächen geben, die das Regenwasser aufnehmen und speichern. Sowohl als "Schattenspende" als auch als Regenwasserspeicher werden Grünflächen in der Stadt immer wichtiger.

Folgen des Klimawandels

8



Daraus resultieren neue komplexe Herausforderungen für eine nachhaltige Stadtentwicklung

1. Hitzevorsorge und Kühlung
2. Wassersensible Stadt
3. Grüne Infrastruktur

„Sozialer Zusammenhalt – Nördliche Nordstadt“

www.stadt-hildesheim.de/sozu-nordstadt

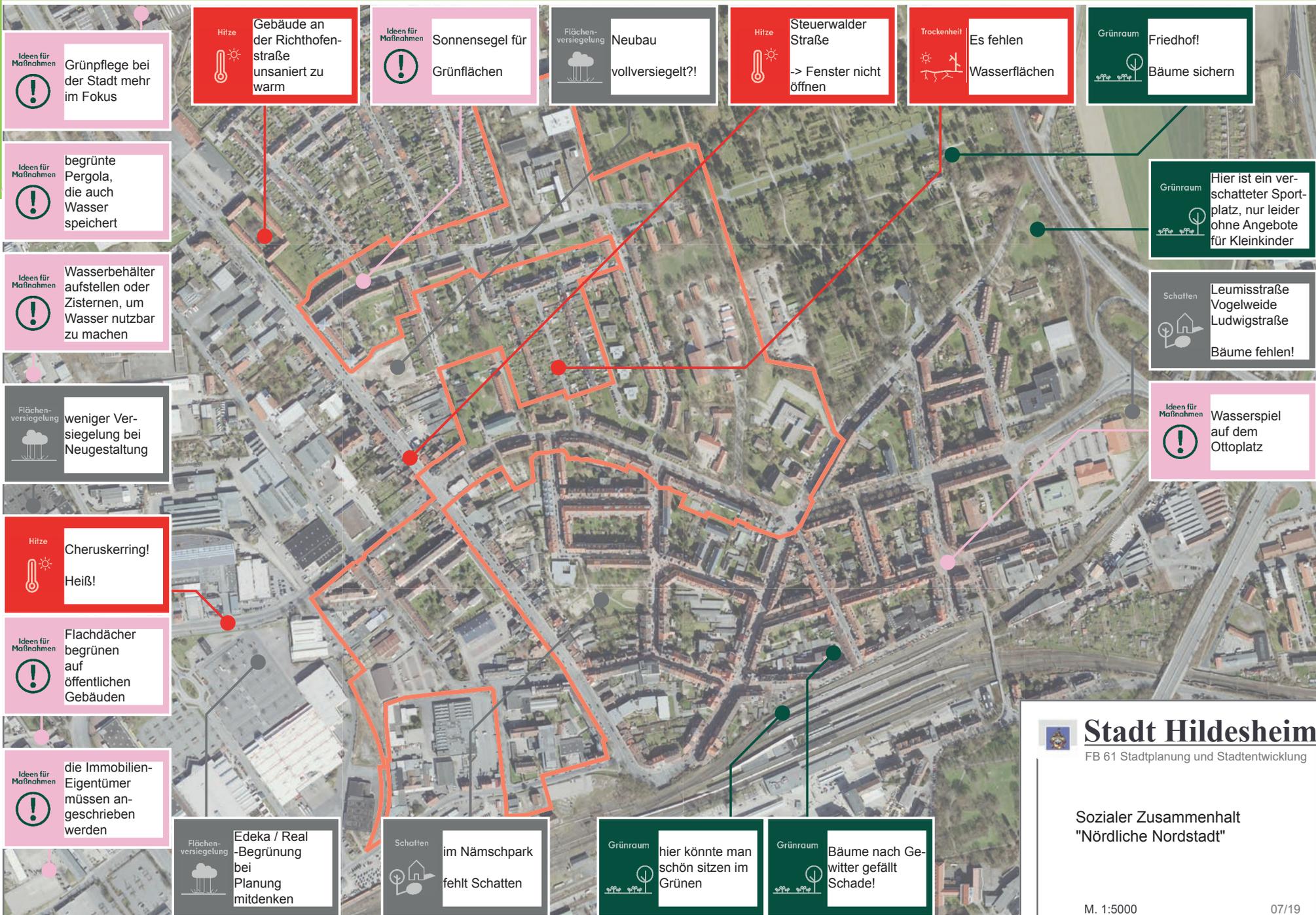


Diskussion

- In der Nordstadt gibt es aufgrund der hohen Verdichtung und Versiegelung viele Orte, die an Hitzetagen gemieden werden: z.B. Cheruskerring, Steuerwalder Straße. Hier öffnet man die Fenster an Hitzetagen eher nicht zur Straße.
- In Straßen ohne Bäume, wie Vogelweide, Leunisstraße, Ludwigstraße ist die Hitze besonders spürbar.
- In unsanierten Wohngebäuden, z.B. in der Richthofenstraße wird es im Sommer viel zu heiß.
- Im Friedrich-Nämsch-Park fehlt Schatten.
- Der ganze Bereich um Real / Edeka ist voll versiegelt. Hier sollte über Begrünung im Bereich der Parkplätze nachgedacht werden.
- Die Bäume auf dem Friedhof sind wichtig und müssen gesichert werden.

Ideen

- Wasserspeicher / Zisternen aufstellen, um Regenwasser nutzbar zu machen.
- Begrünte Pergolen als Wasserspeicher und Schattenspender aufstellen.
- Sonnensegel für Grünflächen als Schattenspender installieren.
- Eine gute Pflege der Grünflächen wird wichtiger.
- Flachdächer begrünen – vor allem bei öffentlichen Gebäuden.
- Ein Wasserspiel auf dem Ottoplatz wäre schön!
- Die Immobilieneigentümer*innen sollten für das Thema sensibilisiert werden (z.B. Anschreiben).





11

Nächste Schritte

- Beteiligung durch Reallabor am 02.06., Einbindung der Ergebnisse in Planung
- Auswertung der Schüler*innen-Beteiligung und Einbindung in Planung
- Abstimmungen mit weiteren Fachbereichen sowie Feuerwehr, ZAH usw.
- Abschluss von Lph. 3 Ende 2023/ Anfang 2024
- Umbau der Straße in 2025 geplant



16

Vorstellung aktueller Planungsstand Justus-Jonas-Straße und vorläufige Ergebnisse der Schüler*innenbeteiligung

Anna Arlinghaus (Stadt Hildesheim) erläuterte den aktuellen Stand der Entwurfsplanung zur Justus-Jonas-Straße. Dieser wurde im Rahmen eines Freiraumversuchs im Juni 2023 als 1-zu-1-Modell vor Ort dargestellt und erprobt. Es wurden viele wichtige Hinweise für den Entwurf aus diesem "Reallabor" mitgenommen und in der Planung umgesetzt. Aktuell wird eine Schüler*innenbefragung durchgeführt, um insbesondere Hinweise und Wünsche zur Ausstattung aufzunehmen. Folgende weitere Schritte sind geplant:

- Auswertung der Schüler*innen-Beteiligung und Einbindung in Planung
- Abstimmungen mit weiteren Fachbereichen sowie Feuerwehr, ZAH usw.
- Abschluss der Leistungsphase 3 "Entwurfsplanung" bis Ende 2023 / Anfang 2024
- Umbau der Straße in 2025 geplant

Bunter Weg

- aufgeklebte Fahrradmarkierungen und beschädigte Hüpfspiele wurden entfernt
- Kante/ Vorsprung auf Radweg wurde aus Sicherheitsgründen begradigt



26

„Sozialer Zusammenhalt – Nördliche Nordstadt“

www.stadt-hildesheim.de/sozu-nordstadt



RBG-Vorplatz

- Radabstellanlage fertiggestellt
- Vorplatz soll 2025 gemeinsam mit Schulhof gebaut werden



27

„Sozialer Zusammenhalt – Nördliche Nordstadt“

www.stadt-hildesheim.de/sozu-nordstadt



Verschiedenes

Zu den laufenden Projekten der Städtebauförderung wurde von Anna Arlinghaus (Stadt Hildesheim) der aktuelle Sachstand erläutert.

Bunter Weg

Die im Rahmen der Umgestaltung des Bunten Weges aufgeklebten Hüpfspiele, die aufgrund von Materialermüdung beschädigt waren, wurden entfernt. Auch das Fahrradsymbol wurde entfernt, weil es zu Missverständnissen führte, denn alle Verkehrsteilnehmer*innen sind im Bunten Weg gleichberechtigt. Außerdem wurde ein Vorsprung auf dem Weg nahe des Spielgeräts "BUNT" aus Sicherheitsgründen begradigt.

Vorplatz der Robert-Bosch-Gesamtschule

Die Radabstellanlage ist inzwischen fertiggestellt. Die Maßnahme wurde aus fördertechnischen Gründen vorgezogen. Der Vorplatz insgesamt soll 2025 gemeinsam mit dem Schulhof umgestaltet werden.

UTOPOLIS – Soziokultur im Quartier

Das Projekt „Nordstadt im Rampenlicht“ des Theaterpädagogischen Zentrums (tpz) geht zuende. Es wurde über 4 Jahre (2018 bis 2023) über das Bundesprogramm „UTOPOLIS – Soziokultur im Quartier“ als ressortübergreifende Strategie von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) sowie dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen gefördert. Ziel war es, mit Kunst und Kultur Menschen im Stadtteil in den Austausch zu bringen. Hildesheim war einer von 16 Modellstandorte bundesweit (weitere Infos unter: www.utopolis.online).

UTOPOLIS – Soziokultur im Quartier

29

16 Modellstandorte bundesweit

Laufzeit: 4 Jahre (2018 bis 2023)

Ziel: mit Kunst und Kultur Menschen im Stadtteil in den Austausch bringen

Infos: www.utopolis.online (hier wird auch der Abschlussfilm erscheinen)

Umsetzung in der Nordstadt durchs tpz mit „Nordstadt im Rampenlicht“

Verknüpfung von Städtebauförderung und Soziokultur z.B.

- Clownspolizei in der autofreien Justus-Jonas-Straße
- tpBox (für Geschichtentausch etc.) in der Justus-Jonas-Straße



Fotos: Abschlussveranstaltung am 02.09.2023 (©plan zwei)

„Sozialer Zusammenhalt – Nördliche Nordstadt“

www.stadt-hildesheim.de/sozu-nordstadt



Martin-Luther-Krippe

28

Bauarbeiten sind gestartet



© plan zwei

© plan zwei

„Sozialer Zusammenhalt – Nördliche Nordstadt“

www.stadt-hildesheim.de/sozu-nordstadt



Unter anderem wurde im Rahmen des Projektes die tpBox (für Geschichtentausch etc.) in der Justus-Jonas-Straße eingerichtet.

Martin-Luther-Krippe

Neben der Sanierung des Gemeindehauses vollzieht sich derzeit ein weiteres Bauprojekt auf dem Grundstück der Martin-Luhter-Gemeinde. Der Bau der neuen Krippe der Martin-Luther-Kirchengemeinde hat begonnen.

Verfügungsfonds

Ann-Kathrin Büdenbender (Lebenshilfe im Stadtteilbüro Nordstadt) stellte die über den Verfügungsfonds finanzierten Projekte der letzten Monate vor.

Projekt: Sommerfest mit offener Projektwoche / Grill
Antragstellung: Cluster e.V. Freie Werkstatt

Projekt: Reallabor Justus-Jonas-Straße
Antragstellung: KUFA / Stadtteilbüro (Nord.Pol)

Projekt: Bewegungstone
Antragstellung: Caritas Wohnen

Projekt: Wanderbaumallee
Antragstellung: Architects4Future Hildesheim, Joschka Buschmann

Projekt:	Kreativkurs
Antragstellung:	Binnur Tekcan
Projekt:	Kinder-Gemeinschaftsgarten
Antragstellung:	Ute Wittenberg
Projekt:	Nordstadtkino (NoKi 2023)
Antragstellung:	Natascha Feyer (NMW)
Projekt:	Ferienangebot „Wir machen mit“
Antragstellung:	IJGD

Termine 2023

Stadtteilforum

- Dienstag, 12.12.2023, 17:30 Uhr

Verschiedenes

- 08.10.: 12-17h alles Repariertag auf dem Haseplatz
- 16.11.: Ins Licht gerückt, Welttag für Toleranz
- 17.11.: Türkisch-Deutscher-Abend
- 25.11.: Wintermarkt auf dem Ottoplatz

Erstellt von

Quartiersmanagement Nördliche Nordstadt
plan zwei – Stadtplanung und Architektur
Postkamp 14a
30159 Hannover

Im Auftrag von

Stadt Hildesheim
Fachbereich Stadtplanung und Stadtentwicklung
Markt 3
31141 Hildesheim